

Aufgeladen für die Zukunft

NÖ Powerday: Ein Tag voller Energie, Ideen und Lösungen für die Mobilität von morgen.

VON SIMONE STECHER

Ruhig. Leise. Sauber. Und längst mehr als ein Zukunftsthema. Die E-Mobilität ist auf dem Vormarsch – und mit ihr viele Fragen. „Gerade kleine und mittlere Unternehmen stehen vor der Herausforderung, neue Technologien wirtschaftlich sinnvoll in ihren Betriebsalltag zu integrieren“, weiß WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser. Antworten lieferte der erste NÖ PowerDay, in Kooperation mit dem BVe – in der WKNÖ in St. Pölten.

LEISTBARE GESAMTLÖSUNGEN

Wie groß der Informationsbedarf ist, zeigte sich auch bei den Ausstellern. „Viele Unternehmen beschäftigen sich bereits mit dem Umstieg auf E-Mobilität, wissen aber oft nicht, wie entscheidend ein durchdachtes Ladekonzept für die Wirtschaftlichkeit ist“, berichtet Robert Pichler, Geschäftsführer von Stromquelle Energietechnik in Perchtoldsdorf. Besonders gefragt waren Lösungen rund um die Nutzung und Verwaltung von Ladestationen für Firmen-, Mitarbeiter- und Gästefahrzeuge. „Der größte Bedarf liegt derzeit bei einfachen, leistbaren Gesamtlösungen – von der Planung über die Um-

setzung bis zum laufenden Betrieb.“ Sein Eindruck: Über Elektrofahrzeuge werde bereits viel gesprochen, bei der Ladeinfrastruktur gebe es hingegen noch Aufholbedarf. „Genau hier braucht es mehr Informationen und praxisnahe Angebote.“

DIE NÄCHSTEN SCHRITTE IM BLICK

„Wir haben bereits Elektro-Pkw im Einsatz und beschäftigen uns aktuell mit der Anschaffung eines elektrischen Nutzfahrzeugs. Der NÖ PowerDay war für uns eine gute Gelegenheit, uns über die nächsten Schritte zu informieren“, berichtet Hanna Forschner, Geschäftsführerin von Forschner Haustechnik in Ringelsdorf. Besonders wertvolle Einblicke lieferten ihr und ihrem Mann die Vorträge und Diskussionen. „Vor allem die Themen Ladeinfrastruktur und die Abrechnung von Ladekosten haben uns konkrete Lösungen aufgezeigt und uns in unseren Plänen weitergebracht.“

Die nächsten Schritte sind bereits klar: „Wir werden unsere Ladeinfrastruktur um zwei weitere Ladestellen erweitern. Außerdem wird unser nächstes Nutzfahrzeug voraussichtlich elektrisch sein.“

WIRTSCHAFTLICHKEIT

In den Fachpanels ging es um den Einsatz von E-Fahrzeugen, Wirtschaftlichkeit und Förderung, Lade- und Abrechnungslösungen sowie erneuerbare Energie und Energiegemeinschaften. Neben zahlreichen Unternehmer:innen waren auch Schüler:innen der LBS für Elektrotechnik Stockerau zu Gast, die eine tolle Möglichkeit hatten, Praxis und Theorie zu verbinden.



Powerday zum Nachschauen

AN IHRER SEITE

Die Unternehmen brauchen Orientierung, verlässliche Informationen und Lösungen, die zu ihrer betrieblichen Realität passen. Hier helfen die Experten in der Wirtschaftskammer NÖ, von der **Ökologischen Betriebsberatung** über die **Bezirksstellen** bis hin zu den **Fachorganisationen**, gerne weiter. wko.at/noe/oeko



Fotos: Philipp Schwerberger



Fachpanels, zahlreiche Aussteller und Besucher: Großer Andrang beim ersten NÖ Powerday. V.l.: Helmut-Klaus Schimany (BVe), Katharina Koziel (Easee) und Christian Moser (WKNÖ).